

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe****ALLEMAND**

Wie denken Eltern eigentlich über ihre Kinder?

1 Anna geht sehr gerne weg. Mein Motto ist: leben und leben lassen. Wenn ich an meine  
2 eigene Jugend denke, fällt es mir leichter, Anna Freiheiten zu geben. Außerdem habe ich  
3 mir sehr früh Gedanken über das Loslassen gemacht und beschlossen: Anna soll  
4 Selbständig werden.

5 Sie ist eine Führungspersönlichkeit, hat viele Ideen und kann gut organisieren. Ich finde  
6 es toll, dass sie so reif ist.. Ich kann Vertrauen zu ihr haben. Sicher, irgendeinen Bock baut  
7 jeder mal. Aber ich versuche das positiv zu sehen und mische mich nicht zu sehr ein.

8 Mein Mann und ich haben immer gesagt, wir wollen Raum für unsere Kinder schaffen.  
9 Einen Platz, wo sie sich aufhalten können und sich nicht ausgestoßen fühlen. Einen  
10 Kellerraum hatten wir schon immer. Jetzt haben wir das Garagendach ausgebaut. Ich bin  
11 überzeugt, wenn alle Jugendlichen einen solchen Platz hätten, gäbe es viel weniger  
12 Probleme mit Drogen und Kriminalität. Unsere Kinder durften schon immer jeden  
13 heimbringen, auch übernachten war kein Problem. Ich sage Hallo und lasse sie dann allein.  
14 Das Gute ist, dass ich die meisten Freunde von Anna dadurch schon von Kindheit an  
15 kenne. Wenn ich nicht wüsste, mit wem sie sich trifft, wäre mir das nicht recht.

16 Anna ist ein ähnlicher Typ wie ich. Vielleicht haben wir deshalb so ein gutes Verhältnis.  
17 Ich weiß von ihr nicht alles, aber das akzeptiere ich auch. Natürlich will ich, dass sie  
18 rechtzeitig Bescheid sagt, wenn sie irgendwohin will oder ich sie fahren soll. Das findet sie  
19 dann spießig, aber ich muss auch ja planen.

20 Manchmal ist Anna spießiger als ich; zum Beispiel, wenn Freunde was liegen lassen.  
21 Da kann sie sich tierisch aufregen. Ich sage dann nichts dazu, ich beobachte das nur.

Aus JUMA: Trau dich! **4/04**

**VOCABULAIRE:**

Die Führungspersönlichkeit: le meneur, le leader

einen Bock bauen: commettre une faute.

sich ausgestoßen fühlen: se sentir rejeté.

Bescheid sagen: informer.

spießig: bourgeois

**LANGUE VIVANTE I****Epreuve du 1<sup>er</sup> groupe****1-COMPREHENSION DU TEXTE (08 points)**

- 1) Warum will die Mutter Anna Freiheiten geben?
- 2) Wie können die Eltern ihre Kinder vor Drogen und Kriminalität schützen?
- 3) Wie ist das Verhältnis der Mutter zu den Freunden von Anna?
- 4) Wo liegt das Mißverständnis zwischen Anna und ihrer Mutter?

**2-COMPETENCE LINGUISTIQUE (06 points)****1.2 Mettre en discours indirect (01,5point)**

Die Eltern sagen: „Wir wollen Raum für unsere Kinder schaffen, wo sie sich aufhalten können und sich nicht ausgestoßen fühlen.“

**2.1 Mettre à la voix passive (01,5point)**

Unsere Kinder durften schon immer jeden heimbringen.

Einen Bock baut jeder mal.

Die Eltern schaffen einen Raum für ihre Kinder.

**2.3- Traduire (01,5point)**

Ich bin überzeugt, wenn alle Jugendlichen einen solchen Platz hätten, gäbe es viel weniger Probleme mit Drogen und Kriminalität.

**2.4 Mettre au parfait (01,5 point)**

Anna soll selbständig. Ich finde es toll, dass sie so reif ist.

**3/ ESSAI (06 points)**

**3.1** Sprechen Sie über das Problem der Straßenkinder in Senegal!

**3.2** Wie stellen Sie sich die Erziehung Ihrer Kinder vor? Sind Sie mit dem Erziehungsmodell von Annas Mutter einverstanden?